

ntt-aktuell Dezember 2011

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg\_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

## Allgemeines

### **Albanien: Ein Besuch bei Radio Tirana (Stig Hartvig Nielsen)**

Radio Tirana ist nicht schwer zu finden. Das große Funkhaus ist in der Rruga Ismail Qemali, wo ich mich mit Klara Ruci vom englischen Programm verabredet hatte. Los ging es mit einer Führung durch das Funkhaus, das alt und neu in sich verbindet. Klara Ruci beispielsweise ist seit 1997 bei Radio Tirana, aber es gibt auch noch zwei Kollegen, die vor 1990, also schon in kommunistischen Zeit beim Sender waren. Damals konnte man nicht einen Zentimeter von der vorgegebenen Linie abweichen. Alles wurde genau kontrolliert, auch die Übersetzungen wurden streng gegengelesen.

Der Auslandsdienst firmiert als drittes Programm, wobei man hier nicht nur Ausländer versorgt, sondern in besonderer Weise auch die albanische Diaspora in den Nachbarländern. Das erste Inlandsprogramm ist ein wortorientiertes Informationsprogramm, das zweite zielt eher auf jüngere Hörerschaften. Aktuell hat Radio Tirana einen Auslandsdienst in Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Serbokroatisch und Türkisch. Die meisten Sprachdienste haben zwei Mitarbeitende, die dann für die sechs Halbstundensendungen pro Woche zuständig sind. Bei Griechisch und Serbokroatisch, die in Viertelstunden ausgestrahlt werden, gibt es nur eine einzige zuständige Kraft. In der Regel stützt man sich auf Übersetzungen von albanischem Material, aber es gibt auch die Möglichkeit etwas selber zu machen. Gänzliche Eigenproduktionen sind natürlich die Hörerpostsendungen.

Wie Klara Ruci erzählt, bekommt Radio Tirana wöchentlich 10 bis 15 Empfangsberichte, im Sommer auch mal weniger. Viele Hörer schreiben, dass sie durch Radio Tirana ein „anderes“ Bild von Albanien gewinnen, das nicht nur aus Negativinformationen besteht. Tatsächlich stellt sich Radio Tirana mit Kulturthemen und gesellschaftlichen Themen breiter auf, und bei der politischen Berichterstattung, so Klara Ruci, achtet man auf eine ausgewogene Berichterstattung, bei der auch die Opposition ausführlich zu Wort kommt, auch wenn man ein staatlicher Sender ist und das Geld von der Regierung kommt. Seit einigen Jahren ist die Zukunft des Auslandsdienstes immer wieder sehr unsicher. Über Kürzungen des Sendeumfangs hinaus wurde das besonders deutlich, als im Juli der Sendebetrieb für einige Monate ganz ausfiel. Im Oktober wurden die Sendungen wieder aufgenommen, doch ist im Wintersendeplan erneut der Rotstift angesetzt worden. (BrDXC-UK Communication Nov. 2011 via DXLD/BCDX, von Dr. Hj. Biener übersetzt und bearbeitet)

**Deutschland:** Nach dem Ende eines Großteils der Radiosendungen am 30. Oktober sorgen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der **Deutschen Welle** in Bonn um die Zukunft, denn noch steht der im Rahmen der Neustrukturierung angepeilte Abbau von Arbeitsplätzen im dreistelligen Bereich im Raum. Auf einer Personalversammlung am 22. November versicherte Intendant Erik Bettermann, es werde keine betriebsbedingten Kündigungen geben, wengleich Vorruhestandsregelungen und die Kündigung von Zeitverträgen. Stimmen aus der DW sprechen von Ratlosigkeit und tiefem Frust, wenig Vertrauen in die neue Multimedia-Ausrichtung der Welle. Mehr Video könnte etwa Gefahren für die Sprachredaktionen in Bonn bedeuten. Bei der Personalversammlung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, war von Chaos beim Umbau und fehlender Orientierung die Rede sowie Auseinandersetzungen in der Führungsetage. Der deutsche Auslandssender hat Funkhäuser in Berlin und Bonn, rund 1.500 feste (1.100 in Bonn) und doppelt so viele freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die damit von den Einsparungen hauptsächlich getroffen werden. (Thomas Kliemann: Trauer über das Ende der Radiozeit 23.11.2011 [www.general-anzeiger-bonn.de/lokales/bonn/Trauer-ueber-das-Ende-der-Radiozeit-article565561.html](http://www.general-anzeiger-bonn.de/lokales/bonn/Trauer-ueber-das-Ende-der-Radiozeit-article565561.html))

**Finnland: NDR Info** ist ab sofort 8.00-9.00 Uhr Ortszeit bei YLE Mondo in Finnland zu hören. „Der Finnische Rundfunk reagierte damit auf die Einstellung des deutschsprachigen Hörfunkprogramms der Deutschen Welle Ende Oktober.“ YLE Mondo ist im Großraum Helsinki über UKW zu empfangen sowie im gesamten Land über digitale Verbreitungswege. (NDR-Pressemitteilung NDR Info auch in Finnland zu hören 4.11.2011 [www.ndr.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/pressemeldungndr9211.html](http://www.ndr.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/pressemeldungndr9211.html))

### **Japan: Prozesse gegen Aum Shinrikyo abgeschlossen**

1992-1995 wurde Aum Shinrikyo in Rundfunkkreisen durch den bis größten Rundfunkeinsatz einer einzelnen nicht-christlichen religiösen Gruppe bekannt, als man landesweit und international Sendezeit auf allen

erreichbaren Frequenzen von Radio Mayak für Russisch und der Stimme Russlands in Englisch und Japanisch mietete. Mehr als 16 Jahre nach dem Giftgasanschlag auf die Tokioter U-Bahn ist die buddhistische Endzeitsekte wieder in den Schlagzeilen.

Am 21. November 2011 hat Japans Oberstes Gericht die Berufung von Seiichi Endo (51) abgewiesen, der 2002 als mitschuldig an zwei Giftgasanschlägen der Endzeitsekte zum Tod verurteilt worden war. Im Juni 1994 waren im zentraljapanischen Matsumoto acht Menschen mit Nervengas getötet worden. Der Anschlag im März 1995 tötete 13 Menschen in Tokios U-Bahn, mehr als 6000 weitere wurden verletzt. Dieses Attentat gilt als das schlimmste Verbrechen der japanischen Geschichte und weltweit als beispielhaft für die potenziell verheerenden Folgen von Terroranschlägen.

Der Experte für Gentechnik und Virologie Endo war in der selbsternannten Regierung der Aum-Sekte „Gesundheits- und Sozialminister“ und spielte bei der Entwicklung von Sarin, Anthrax und anderer Gifte für die Sekte eine Schlüsselrolle. Mit dem Urteil geht ein jahrelanges Verfahren gegen 189 Mitglieder der Sekte zu Ende. 13, darunter der 56-jährige Sektengründer Shoko Asahara, wurden zum Tod verurteilt, aber bislang wurde kein Todesurteil vollstreckt. Drei Sektenmitglieder sind noch flüchtig.

Die Sekte, die sich 2000 in Aleph umbenannte, ist nicht verboten, steht aber unter Polizeiaufsicht. In Japan soll sie nach Regierungsangaben 1500 und in Russland über 200 Mitglieder haben. (Dr. Hj. Biener)

### **Kroatien/USA: Sendeende der Stimme Amerikas in Kroatisch**

Die Voice of America hat am 23. November 2011 ihren kroatischen Dienst eingestellt. Damit gibt es abgesehen vom kroatischen Rundfunk Kurzwellensendungen in Kroatisch nur noch von Radio Vatikan und China Radio International, das seinen 2008 als online-Dienst (<http://croatian.cri.cn>) gestarteten Dienst in Kroatisch im Sommer 2010 auch auf die Kurzwelle gebracht hat.

Zum Abschied bescheinigte VoA Director David Ensor dem Dienst, er sein „ein Modell journalistischer Integrität gewesen, der den Menschen in Kroatien in den dunklen Tagen des jugoslawischen Bürgerkrieges mit unparteiischen Nachrichten gedient habe. Er war eine wichtige Quelle für unabhängige Berichterstattung und Informationen über die US-amerikanische Politik“. Der Leiter des kroatischen Dienstes Zorž Crmaric sprach von einem „bittersüßen Moment“. Einerseits sei man stolz auf das Geleistete, andererseits sei Kroatien als NATO-Mitglied und mittelfristiges EU-Mitglied nun fest in einem freien Europa integriert.

Im Unterschied zu Radio Free Europe, das bewusst einen südslawischen Dienst ausstrahlte, trennte die Voice of America nach dem Zerfall Jugoslawiens ihren seit 1943 bestehenden serbokroatischen Dienst am 20. Februar 1992 und führte am 22. April 1996 auch noch einen bosnischen Dienst ein. Zusammen mit dem alten slowenischen Dienst und dem 1999 eingeführten Mazedonischen Dienst waren die Jugoslawien-Programme nicht nur eine Stimme Amerikas bzw. der westlichen Wahrnehmung des Balkan-Konflikts. Am 14. August 1996 begann die Voice of America auch mit einem ausführlichen Flüchtlingsdienst. In diesen Jahren weitete die Voice of America nicht nur die Nutzung eigener Standorte aus, sondern nutzte auch Mittelwellen aus Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn und schließlich auch Jugoslawien selber.

Während zum 24. September 1995 zahlreiche Kurzwellensendungen für Europa eingestellt wurden, behielt die Voice of America die in Kroatisch bis zuletzt (30 Min. morgens, 15 Min. abends). Parallel bemühte man sich um Übernahmen bei UKW-Stationen in der Region. Am 1. Oktober 1996 war Radio 101 FM die erste Station in Zagreb, die überhaupt Programme eines Auslandsdienstes ausstrahlte. 2011 war die kroatische VoA-Redaktion in der Region im Hörfunk (10 UKW-Stationen in Kroatien und Bosnien-Herzegowina) und im Fernsehen (5 Min. auf 8 Stationen) präsent, benutzte aber auch klassische Plattformen wie die Kurzwelle, Satellit und neuere Plattformen im Internet und Mobilfunk.

Der kroatische Dienst stand schon länger auf der Streichliste des für die strategische Leitung der US-Auslandsmedien zuständigen Broadcasting Boards of Governors. Da VoA-Croatian im Vergleich zu Albanisch, Bosnisch, Makedonisch und Serbisch die geringste Resonanz unter den Diensten für das ehemalige Jugoslawien hatte, wurde der kroatische Dienst im Budgetantrag für 2012 erneut zur Disposition gestellt.

### **Liberia: Radio ELWA Monrovia durch Brand zerstört**

Das Funkhaus von Radio ELWA Monrovia ist am Abend des 8. November 2011 abgebrannt. Wie Stationsmanager Moses Nyantee mitteilte, roch ein Mitarbeiter, der im Sendestudio war, Rauch und fand draußen Feuer an der Decke. Noch bevor effektive Hilfe geholt werden konnte, war das Haus am Brennen. Mit Ausnahme des Senders, der in einem zweiten Gebäude untergebracht ist, steht Radio ELWA wieder am Nullpunkt.

Das Feuer steht womöglich im Zusammenhang mit Wahlen am selben Tag, da es in deren Umfeld zahllose Fälle von Brandstiftung gegeben hat. Falls auch Radio ELWA angezündet wurde, wäre das insofern verwunderlich, als Radio ELWA sich prinzipiell aus Politik heraushält, aber möglicherweise hatten es die Täter einfach nur auf eine Radiostation abgesehen. Am 9. November besuchte Vizepräsident Joseph N. Boakai das Gelände und bedauerte den großen Verlust. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die Spurensicherung für die Ursachen für das Feuer finden werde, und warnte vor voreiligen Spekulationen. Er lobte die Bevölkerung für die Wahlbeteiligung und rief die verschiedenen Strömungen zur Ruhe auf. „Die Regierung wird nicht nachgeben und ihre Verantwortung für die größtmögliche Sicherheit der Bevölkerung und die Sicherung des Friedens wahrnehmen.“ Eine andere in

der Presse durchgespielte Variante verweist auf die Schließung von fünf Radio- oder Fernsehstationen durch die Regierung und erinnert daran, dass die Regierung das Sendegelände eigentlich für einen eigenen Komplex haben wollte, die Sache vor Gericht ging und dann „aufgegeben“ wurde.

Radio ELWA sendet seit dem 18. Januar 1954 aus Monrovia. 1990 und 1996 wurde die Station durch den liberianischen Bürgerkrieg zerstört, doch jeweils wieder aufgebaut. Der letzte Aufbau erfolgte allerdings nur noch in kleinem Maßstab als Sender für die Hauptstadt auf UKW und für Liberia und den Nahraum auf einer 1-kW-Kurzwele. ELWA, das in mehreren Blöcken in Englisch und dazu etwa anderthalb Stunden in einheimischen Sprachen wie Grebo, Kru, Gola, Bassa, Kpelle, Kissi, Dan, Krahn und Loma sendet, trägt sich inzwischen aus dem eigenen Land durch Spenden, aber auch Durchsagen an Verwandte oder Liederwünsche, die mit Spenden verbunden sind. Die Kurzwele 4760 kHz ist wegen Kupferdiebstahls schon länger nicht mehr auf Sendung. Wie Steve Kejr, der von 1970 bis 1997 bei Radio ELWA arbeitete, im Jahr 2000 den von HCJB Global kommenden Sender aufbaute und jüngst wieder für einige Monate in Liberia war, sind im Frühjahr Metalldiebe über Antenne und Zuleitungen gekommen. Auch Ersatzmaterial, das Stationsmitarbeiter zusammengetragen hatten, wurde gestohlen. (Dr. Hj. Biener)

**USA:** Einen Publikumsrekord vermeldet der Broadcasting Board of Governors für die von ihm verantworten US-amerikanischen Auslandsmedien. Die USA seien 2011 durch sie mit 187 Mio. Menschen wöchentlich in Kontakt getreten. Das sind 22 Mio. mehr als im Vorjahr, aber noch deutlich weniger als die 216 Mio., die nach dem Willen des Leitungsgremiums 2016 erreicht werden sollen. „Wir freuen uns, dass Menschen in aller Welt so stark auf unsere Qualitätsangebote reagieren“, kommentierte BBG Chairman Walter Isaacson den Rekord. „Die Fähigkeit unserer Journalisten, zu informieren, zu beteiligen und mit ihrem Publikum zu kommunizieren, sei es durch traditionelle, sei es durch neue soziale Medien, ist die Grundlage für diesen Erfolg und Voraussetzung auch für künftige Reichweiten.“

Die Pressemitteilung ist allerdings auch ehrlich genug, darauf hinzuweisen, dass die Verdoppelung des Publikums von Alhurra TV in Ägypten (7,7 Mio. wöchentliche Zuschauer und Zuschauerinnen natürlich auch dem Nachrichtenbedürfnis im Zusammenhang mit der Rebellion gegen das alte Regime steht, oder der Zuwachs in Indonesien (38 Mio.) auf die gelungene Vermarktung der Angebote an weitere lokale Partner. Weitere publikumsstarke Zielgebiete sind Afghanistan, Nigeria und Myanmar, während man für Iran und Pakistan Publikumsverluste konstatiert.

Unter der strategischen Leitung des BBG arbeiten Voice of America, Radio Free Europe/Radio Liberty, the Middle East Broadcasting Networks (Alhurra TV and Radio Sawa), Radio Free Asia und das Office of Cuba Broadcasting (Radio and TV Martí). Mit 106 Mio. wöchentlichen Hörern und Hörerinnen ist Radio knapp noch die reichweitenstärkste Plattform, aber doch auch auf bestimmte Länder konzentriert. (BBG-Pressemitteilung BBG Broadcasts Reach Record Audiences 15.11.2011)

**USA:** Alhurra TV hat den People's Choice Award 2011 der Association for International Broadcasting erhalten. In einer online-Abstimmung zur besten Berichterstattungen über die Demokratiebewegungen setzte sich das US-amerikanische Auslandsfernsehen für die arabische Welt gegen die mitnominierten Al Jazeera English, Deutsche Welle, Press TV, NDTV und France 24 durch.

„Wir freuen uns riesig über den AIB's People's Choice Award, und wir sehen ihn als Belohnung für den Einsatz unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen während der ägyptischen Revolution“, sagte MBN-Präsident Brian Conniff. „Alhurra TV gelang es, nicht nur das beispielsweise auf dem Tahrir-Platz Filmbare zu berichten, sondern auch durch Expertensicht einzuordnen bzw. durch Stimmen beider Seiten zu perspektivieren. Außerdem wurden den nationalen Ereignissen eigene Stories beiseitsgestellt, wie die von Muslimen und Christen gemeinsam organisierten Schutzmaßnahmen für Kirchen und Moscheen in Alexandria.“

Während der Revolution wurden die Alhurra-Mitarbeitenden wie viele andere Angehörige internationaler Medien auch Ziel persönlicher Bedrohung und Repression. Tatsächlich war Alhurra schließlich als einziges arabischsprachiges Nachrichtenmedium kontinuierlich live auf Sendung.

Alhurra ([www.alhurra.com](http://www.alhurra.com)) sendet über Nilesat und Arabsat für den Nahen Osten und wird von „The Middle East Broadcasting Networks, Inc.“ unter dem Dach des Broadcasting Board of Governors produziert. Von 2010 auf 2011 Zeit verdoppelte sich laut ACNielsen-Publikumsforschung die Zuschauerschaft in Ägypten von 3,9 Mio. (7,5 Prozent) auf 7,7 Mio. (14,7 Prozent). (BBG Pressemitteilung Alhurra Wins AIB's People's Choice Award 10.11.2011)

**USA/Iran:** Die Association for International Broadcasting, die 1993 als Lobby- und Netzwerkorganisation für den internationalen Rundfunk gegründet wurde, hat am 9. November 2011 ihre Besten geehrt. International Radio Personality of the Year wurde Farshid Manafi von **Radio Farda**. Manafi moderiert bei dem US-amerikanischen Auslandsdienst für den Iran eine satirische Sendung Pasfarda, die nach Angaben der Produzenten von einer halben Million Iranern gehört wird. Durch 55000 Facebook-Freunde ist Manafi wahrhaftig „gut vernetzt“.

„Der Preis ist eine Ehre für mich“, sagte Manafi. „Ich widme ihn den Menschen im Iran, die angesichts brutaler Unterdrückung immer noch etwas Atem zum Lachen haben.“ RFE/RL President Steve Korn sieht in dem Preis

einen Beweis für die Kraft der Satire: „Er ist auch ein Zeichen an Millionen Iraner, die sich Zensur, Repression und Einschüchterung durch die Regierung entgegenstellen, weil sie verlässliche Nachrichten und Informationen oder manchmal auch nur gute Unterhaltung suchen. Pasfarda hat bereits mehrere internationale Preise erhalten. Bei den New Yorker Radio Program & Promotion Awards wurde Manafi im Juni 2011 als bester Moderator und sein Programm als bestes regelmäßiges Wortprogramm ausgezeichnet. (RFE-RL Pressemitteilung RFE/RL's Farshid Manafi Named AIB's 'International Radio Personality Of The Year' 10.11.2011, BBG-Pressemitteilung BBG Broadcasters Honored 10.11.2011)

## Mittelwelle

**Deutschland:** Zum „Erstaunen“ in- und ausländischer Beobachter strahlte die **Antenne Saar** auf 1197 kHz mit dem Wechsel zur Winterzeit zur früheren Zeit von DW Newslink einen halben Monat lang nur das Pausenzeichen der Deutschen Welle aus. Mitte des Monats wurde zwar der Sendeplan auf [www.sr-online.de/antennesaar/2154/](http://www.sr-online.de/antennesaar/2154/) nicht geändert, aber mit dem Hinweis überschrieben:

Bis auf weiteres von Montag bis Freitag folgende Änderung:

„18.00 bis 18.30 Journal international / Accents d'europe

21.00 bis 21.30 Journal d'information et magazine“

Weitere Änderungen sind zu erwarten, da der Südwestrundfunk das zuliefernde SWR cont.ra durch SWR info mit einer anderen Programmstruktur ersetzt. (Paul Banning 1.-12.11., Tony Rodgers 15.11.2011 BCDX)

**Frankreich: Radio Bretagne 5** führt bis 20. Januar 2012 Testsendungen auf der Mittelwelle St. Goueno 1593 kHz durch. Die Station ist ein Nachfolgeprojekt von Littoral AM, das sich seit 2000 um den Sendestart bemühte und 2008 vom selben Standort in DRM testsendete. Littoral/Bretagne ist damit einer der wenigen Mittelwelleninteressenten, der von Anfang der 2000er Jahre übrig geblieben ist. Damals sollten nach dem Ende vieler Mittelwellen des staatlichen Rundfunks diese durch private Nutzer zu neuem Leben erwachen. Hoffnungsträger war damals die baldige Einführung der neuen Digitaltechnik mit ihrer UKW-nahen Audioqualität. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Paschim Banga):** Die Hochleistungsmittelwelle Mogra 594/1134 kHz soll bis Februar 2012 wieder in Betrieb gehen. Dies erfuhr Partha Sarathi Goswami durch ein Telefonat mit dem Direktorat der AIR East Zone in Kolkata.

Die seit 1969 35 km nördlich von Kolkata in Betrieb genommene Anlage war auch für Ostpakistan bzw. Bangla Desh bestimmt. Ab 2005 wurde der 1000-kW-Sender aus Altersgründen mit halber Leistung betrieben. Im Zusammenhang mit einem Sonderprogramm für den indischen Nordosten und die indischen Inselgruppen wurde 2006 der Austausch des Senders in Angriff genommen. 2009 hat All India Radio bei einem Konsortium von BECIL (Broadcast Engineering Consultants India Ltd) und Thomson zwei 1000-kW-Mittelwellensender zur schlüsselfertigen Übergabe in Rajkot und Mogra bestellt. Beide Sender der S7HP-Serie können sowohl in DRM als auch herkömmlichem analogen Modus senden. (Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Nach einem soft-launch Ende September soll **Radio BGWS** (119 Wren Way, Farnborough, GU14 8TA, <http://bgws.org/radio-bgws/>) Anfang 2012 offiziell seinen Dienst als Nachbarschafts- und Zielgruppenradio auf 1179 kHz für die Gurkha Nepali community in Farnborough und Aldershot aufnehmen. Betreiber ist die British Gurkha Welfare Society unter Leitung von Maj. (retd) Tikendra Dal Dewan, die dem Sender bisher auch das Namenskürzel gibt. In einer ersten Phase wurde 12.00-18.00 Uhr Ortszeit gesendet, doch will man auf 12 Stunden täglich kommen und auch das Internet bedienen. (Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Zu seinem 60. Geburtstag hat das Krankenhausradio **Radio Clatterbridge** (Clatterbridge Health Park, Wirral CH63 4JY, [www.radioclatterbridge.co.uk](http://www.radioclatterbridge.co.uk)) am 7. November auch mit terrestrischen Sendungen auf der Mittelwelle 1386 kHz begonnen. (Dr. Hj. Biener)

## Kurzwelle

**Albanien: Radio Tirana** hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 in Deutsch:

20.31-21.00: 7465 (100 kW, 310°) Mo-Sa Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.10.2011 BCDX)

**Bonaire:** Einer der Sender, die **Radio Nederland Wereldomroep** erst 2006/07 auf der Antilleninsel Bonaire installiert hatte, ist derzeit außer Betrieb. Ursache sind Kurzschlüsse durch eingedrungene Ratten, die zu Schäden am Modulator des Senders (TSW 2500D) führten. Bis die Ersatzteile aus der Schweiz eingetroffen und eingebaut sind, laufen drei sonst aus Bonaire abgestrahlte Sendungen derzeit über die Sendeanlage Greenville in den USA

01.59-02.57: 6165 für die Karibik: Spanisch

02.59-03.27: 6165 für Südamerika Niederländisch

22.00-22.27: 15315 für Südamerika: Niederländisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Dieser Ersatzbetrieb konnte kurzfristig organisiert werden, nachdem bereits eine entsprechende Kooperation besteht, in deren Rahmen Radio Nederland Wereldomroep seinerseits einige Sendungen der Voice of America ausstrahlt.

Trotz der umfangreichen, erst in den letzten Jahren getätigten Investitionen wird die Station auf Bonaire im kommenden Oktober geschlossen. Nach derzeitigem Stand dürfte sie anschließend demontiert werden, da es bislang keine Interessenten gibt, die den Standort übernehmen würden. Eigene Programme des niederländischen Auslandsdienstes werden aus Bonaire im Sommerhalbjahr 2012 möglicherweise schon nicht mehr ausgestrahlt. (Kai Ludwig, Dr. Hj. Biener)

**Indien: All India Radio** hat folgenden Wintersendeplan in Englisch:

10.00-11.00: 13710 17895 (B) 17510 (Kh) für Australien/Ozeanien

10.00-11.00: 15235 17800 (B) für Nordostasien (Alternative 15020 (A))

10.00-11.00: 1053 (T) 7270 (Ch) 15260 (Ki) für Sri Lanka

13.30-15.00: 9690 13710 (B) 11620 (Kh) für Ost- und Südostasien

15.30-15.45: 9910 (Kh) SAARC Countries (Alternative 7255 (A) 9820 (P))

17.45-19.45: 7400 9415 (Kh) 11935 (M) für Ostafrika

17.45-19.45: 7550 (B) 9950-DRM (Kh) 11670 (B) für Europa

17.45-19.45: 7410 (Kh) 9445 (B) für Nordafrika (Alternative 11580)

20.45-22.30: 9910 (A) 11620 (B) 11715 (P) für Australien/Ozeanien

20.45-22.30: 7550 9445 11670 (B) 9950-DRM (Kh) für Europa (Alternative 9940)

22.45-00.45: 6055 (Kh) 7305 (B) für Ost- und Südostasien (Alternative 9705 (P))

22.45-00.45: 11645 (Kh) 13605 (B) für Nordostasien (Alternative 9950 (A))

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt werden Sender in Aligarh, Bengaluru, Chennai, Khampur, Kingsway, Mumbai, Panaji und Tuticorin. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Goa):** Mit dem Beginn des Wintersendeplans 2011/12 sind nach längerer Pause wieder beide 250-kW-Sender der AIR-Kurzwellenstation in Panaji in Betrieb. Schon im Oktober war der erste Sender mit verbesserter Audioqualität auch wieder in Europa gehört worden.

Aktuell lautet der Sendeplan folgendermaßen:

04.00-05.30: 15210 Farsi, 4.30 Arabisch

05.30-06.00: 15210 Urdu (Sonderprogramm für Mekka-Pilger 9.11.-7.12.2011)

11.15-12.00: 15235 Thai

11.15-12.45: 17810 Tamil, 12.15 Telugu

12.15-14.30: 11775 Tibetisch, 13.30 Nepali

15.15-16.00: 15175 Gujarati

15.30-15.45: 9820 Englisch

16.15-18.30: 12025 Hindi, 17.30 Malayalam

16.15-18.30: 7250 Farsi, 17.30 Malayalam

20.45-22.30: 11715 Englisch

22.45-00.45: 9705 Englisch

23.00-01.15: 11740 Hindi, 0.00 Tamil, 0.45 Sinhala

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Jose Jacob)

**Indien (Nagaland):** Der Kurzwellensender von AIR Kohima (4850/6065), der in jüngerer Zeit nur noch zu besonderen Anlässen eingeschaltet wurde, fehlte bei den Feierlichkeiten im Umfeld des indischen Nationalfeiertag (14./15. August). Der nächste „besondere Termin“, zu dem Aktivitäten zu erhoffen sind ist, das Hornbill Festival (1.-7. Dezember), eines der wichtigsten Feste der nordostindischen Region. (Dr. Hj. Biener)

**Indien:** Zum Jahreswechsel 2010/11 haben folgende indische Stationen ihre Kurzwellensendungen über 18.30 Uhr UTC=Mitternacht indischer Zeit verlängert, um das neue Jahr einzuläuten:

4775 Imphal

4800 Hyderabad

4810 Bhopal

4835 Gangtok

4940 Guwahati

4950 Srinagar

4965 Shimla

5010 Trivandrum

(Jose Jacob 1.1.2011)

**Irland/Südafrika: RTÉ Dublin** hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 über die Sendeanlage von Sentech in Meyerton:

19.30-20.30: 5820 (100 kW, 0°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendestunde ist eine eigene Zusammenstellung. (Wolfgang Büschel 8.11.2011 BCDX)

**Japan:** Lange vorbei sind die Zeiten, in denen Radio Japan einen 24-stündigen Weltdienst in abwechselnd Japanisch und Englisch, geschweige denn Sendungen in Deutsch hatte. **NHK World Radio Japan** hat noch folgenden Wintersendeplan 2011/12 in Englisch:

05.00-05.30: 5975\* 6110 9770\*

10.00-10.30: 9605 9625 9840

11.00-11.30: 9760-DRM\* nur Fr

12.00-12.30: 6120 9695

13.00-13.30: 11730

14.00-14.30: 5955 11695 21560\*

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die mit einem Stern angemarkten Frequenzen sind für Europa/Afrika bestimmt. (NHK Radio Japan via Aleksandr Diadischev bzw. Wolfgang Büschel 26.10.2011 BCDX)

**Kroatien: Hrvatski Radio** wird sein Auslandsprogramm Glas Hrvatske im Winterhalbjahr 2011/12 nach folgendem Sendepan austrahlen.

06.00-16.50: 7370 (Deanonec 10 kW, nd)

16.55-05.55: 3985 (Deanonec 10 kW, nd)

23.00-04.00: 7375 (W-100 kW, 240°) für Südamerika

00.00-02.00: 7375 (W-100 kW, 300°) für Nordamerika

02.00-04.00: 7375 (W-100 kW, 315°) für Nordamerika

04.00-06.00: 7375 (W-100 kW, 325°) für Nordamerika

07.00-11.00: 17860 (Kranji 100 kW, 135°) für Australien und Neuseeland

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Am inländischen Standort Deanovec wird nur noch ein Sender mit 10 kW Leistung eingesetzt; eine ebenfalls in Deanovec vorhandene, 100 kW starke Anlage ist entgegen anderslautenden Angaben nicht mehr im Einsatz. Für Zielgebiete in Übersee nutzt Hrvatski Radio Sender im Ausland. Ausstrahlungen für Süd- und Nordamerika laufen über Sendeanlagen in Deutschland, die für Australien und Ozeanien über Singapur. (Kai Ludwig 3.10.2011 RBB)

**Litauen:** USA und Iran Seite an Seite, Christentum und Islam über denselben Sender. Das Relais Sitkunai macht es möglich, wobei zum 13. November offenbar einige iranische Sendungen wieder gestrichen wurden.

01.00-01.58: 9480 (100 kW, 79°) für Westchina: R. Free Asia Uighurisch

04.30-04.58: 6160 (100 kW, 79°) für GUS: R. Japan NHK Russisch

06.30-07.28: 9770 (100 kW, 259°) für Europa: IRIB Italienisch\*

10.00-10.58: 9690 (100 kW, 79°) für Zentralasien: R. Free Asia Tibetanisch

14.30-15.28: 7420 (100 kW, 79°) für GUS: IRIB Russisch\*

15.30-16.28: 5990 (100 kW, 79°) für GUS: So HCJB Global Russisch. 16.00 Tschetschenisch

16.30 Sendelücke, da HCJB Deutsch jetzt aus Kall

17.30-18.28: 7420 (100 kW, 259°) für Europa: IRIB Deutsch (17.11. off air)

18.30-20.28: 6115 (100 kW, 259°) für Europa: IRIB Französisch. 19.30 Englisch

20.30-21.28: 6055 (100 kW, 259°) für Europa: IRIBI Spanisch\*

23.00-23.58: 9875 (100 kW, 79°) für Zentralasien: R. Free Asia Tibetanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Es ist allerdings unklar, ob die gestrichenen Sendungen (\*) dauerhaft gestrichen sind oder eine Warnung angesichts ausstehender Bezahlungen. (Wolfgang Büschel 6., 17.11.2011)

**Madagaskar: Radio Nederland Wereldomroep** nimmt auf seiner Sendestation Talata Volonondry (Madagaskar) derzeit die Sender(250 kW ABB-Brown Boverie) in Betrieb, die die schwedische Teracom bis Oktober 2010 am Standort Hörby eingesetzt hatte. Testsendungen, die vom 21. bis 26. November 2011 in Richtung Afrika/Europa ausgestrahlt wurden, waren in diesem Zeitraum je nach Empfangsort und -ausrüstung in Europa in passabler Qualität zu empfangen. Die Sendertechnik war dabei weniger an Empfang als an Hinweisen zur Audioqualität interessiert.

07.00-10.00: 21480 RNW Niederländisch

14.00-15.57: 21480 RNW Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Trotz dieser Erneuerung der Sendetechnik ist nicht absehbar, was nach dem kommenden Jahr aus der Sendestation Talata Volonondry wird. Wegen einer einschneidenden Kürzung seines Budgets wird RNW die Hörfunksendungen in niederländischer Sprache am 25.03.2012 einstellen. Auch die Angebote in Fremdsprachen dürften zumindest eingeschränkt werden. (Kai Ludwig 20.11.2011 RBB, Bryan Clark 21.11., Dave Kenny 22.11., Wolfgang Büschel 21. kein Empfang, 23.11.2011)

**Niederlande: Radio Netherlands** hat im Winter 2011/12 noch folgende Kurzwellensendungen in Englisch:

10.00-10.57: 12065 (Tinang 250 kW, 283°)

14.00-14.57: 12080 (Tinang 250 kW, 283°)

18.00-19.57: 11655 (Madagaskar 250 kW, 300°)

19.00-20.57: 7425 (Madagaskar 250 kW, 275°)

19.00-19.59: 11615 (S. Maria di Galeria 250 kW, 199°)

20.00-20.57: 11615 (Kigali 250 kW, 295°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

**Neuseeland: Radio New Zealand International** hat ab 30. Oktober 2011 folgenden Wintersendeplan 2011/12:

04.59-07.58: 11725-AM 13730-DRM für den Gesamttraum

07.59-10.58: 9765-AM 9870-DRM für den Gesamttraum

10.59-12.58: 15720-AM für Bougainville, PNG, Timor

10.59-11.58: 9870-DRM für Bougainville, PNG, Timor

13.00-15.50: 5950-AM für den Gesamttraum

15.51-16.50: 7440-AM 5950-DRM für Cook Islands, Samoa

16.51-17.50: 9765-AM 9890-DRM für Cook Islands, Samoa, Niue, Tonga

17.51-18.50: 11725-AM 11675-DRM für Cook Islands, Samoa, Niue, Tonga

18.51-19.50: 11725-AM 15720-DRM für den Gesamttraum

19.51-20.50: 11725-AM 17675-DRM für Samoa, Tonga

20.51-21.50: 11725-AM 15720-DRM für die Solomonen

21.51-04.58: 15720-AM 17675-DRM für den Gesamttraum

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Im Unterschied zu Europa und Südasiens, wo DRM-Sendungen auf eine allgemeine Hörerschaft zielen, sind die digitalen Sendungen von Radio New Zealand International primär als Zuspiegelung an Partnersender im ganzen Pazifikraum gedacht. (R. Bulgaria 30.10.2011 BCDX)

**Pakistan: Die Pakistan Broadcasting Corporation** (Frequency Management, 303 Peshawar Road, Rawalpindi, Pakistan) hat folgenden Wintersendeplan 2011/12:

00.45-02.15: 11600 15490 (I-100 kW, 118°) Urdu für Südostasien

04.00-06.15: 7465 Balti. 5.30 Sheena

05.00-07.00: 15725 17830 (I-250 kW, 282°) Urdu für den Nahen Osten

08.30-11.04: 15725 17700 (I-250 kW, 313°) Urdu, darin 9.05 und 11.00 Englische Kurznachrichten für West Europa

09.00-10.30: 9665 11870 (I-100 kW, 118°) Bangla. 10.00 Nepali

10.45-12.15: 9805 11860 (I-100 kW, 147°) Hindi. 11.45 Gujarati

12.30-13.30: 9800 11880 (I-100 kW, 147°) Sinhala. 13.00 Tamil

12.00-13.00: 11845 15700 (I-250 kW, 70°) Chinesisch

13.45-15.45: 5095 (I-100 kW, 270°) Paschtu. 14.45 Dari für Afghanistan

13.30-15.30: 11575 15290 (I-250 kW, 282°) Urdu für den Nahen Osten

17.00-18.00: 5900 7470 (I-100 kW, 260°) Farsi für den Iran

17.00-19.00: 7530 9470 (I-250 kW, 313°) Englische Nachrichten. 17.10 Urdu für West Europa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

(R. Pakistan via Abid Hussain Sajid 28.10.2011 BCDX/DXLD, Alan Roe 30.10.2011)

**Philippinen: Der Philippine Broadcasting Service** Manila hat im Winter 2011/12 folgenden Sendeplan:

02.00-03.30: 11880 15285 17700 Tagalog/Englisch

17.30-19.30: 9825 11890 15190

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 17.10.2011)

**Rwanda:** Da IRIB Teheran, mindestens zeitweise, seine Relaisendung in Spanisch aus Sitkunai verloren hat, besteht 20.00-21.00 Uhr in Fenster für den Empfang von **Radio Rwanda** auf 6055 kHz. Das Programm ist zwar verbrummt, aber durchaus unterhaltsam. (Wolfgang Büschel 18.11.2011)

**Südafrika: Channel Africa** ([www.channelafrica.co.za](http://www.channelafrica.co.za)), das seit dem 1. April 2011 nur noch montags bis freitags sendet, hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 über die Sendeanlage von Sentech in Meyerton:  
03.00-03.55: 6120 (250 kW, 19°) für Zentral- und Ostafrika: Mo-Fr Englisch  
03.00-03.55: 3345 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch  
04.00-06.55: 7230 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch  
06.00-06.55: 15255 (250 kW, 328°) für Westafrika: Englisch  
07.00-16.00: 9625 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch. 12.00 Nyanja. 13.00 Lozi. 14.00 Portugiesisch. 15.00 Englisch  
15.00-15.55: 17770 (250 kW, 5°) für Zentral- und Ostafrika: KiSwahili  
16.00-17.55: 15235 (250 kW, 340°) für Westafrika: Französisch. 17.00 (500 kW, 342°) Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

**Ukraine:** Obwohl **Radio Ukraine International** die Kurzwellensendungen eingestellt hat, wurde beim HFCC ein alter Sendepan als Wintersendeplan 2011/12 fortgeschrieben:  
03.30-23.00: 5970 (Kyiv 100 kW, nd)  
08.00-11.00: 9410 (Mykolaiv 250 kW, 312°) für Westeuropa  
15.00-18.00: 7435 (Kharkiv 100 kW, 55°) für GUS  
18.00-21.00: 6030 (Kharkiv 100 kW, 290°) für Westeuropa  
21.00-22.00: 6140 (Kharkiv 100 kW, 290°) für Westeuropa  
23.00-06.00: 7440 (Lviv 500 kW, 303°) für Nordamerika  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

**USA (TN): WTWW Lebanon** (1784 West Northfield Blvd., # 305, Murfreesboro, TN 37129, USA, <http://wtww.us>, George McClintock, Owner and Manager [George@wtww.us](mailto:George@wtww.us)), das seit Mai 2011 einen zweiten 100 kW-Sender in Betrieb hat und im Oktober Testsendungen mit einem dritten begonnen hat, hat folgenden Gesamtplan 2011/12 für seine Sender angemeldet:  
WTWW-1 (100 kW, 50°)  
00.00-13.00: 5755  
13.00-24.00: 9480  
WTWW-2 (100 kW, 180°) erste Testsendungen erfolgt  
00.00-11.00: 5080  
11.00-24.00: 9990  
WTWW-3 (100 kW, 40°)  
00.00-24.00: 12105 Bibellesungen  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

**Vatikan: Radio Vatikan** wollte ursprünglich seine Frequenz 4005 (10 kW aus den vatikanischen Gärten) nach 3995 kHz (Santa Maria Galeria 100 kW) verlegen. Da die Frequenz aber jetzt von Radio HCJB aus Deutschland belegt wird, ist die neue Inband-Frequenz 3975 kHz (03.25-07.45 10°, 5.00 340°; 16.55-23.10 340°). Der Kleinsender in den vatikanischen Gärten kommt künftig auf 7250 kHz zum Einsatz. (Wg. Büschel)

#### **Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen**

**Äthiopien (von verschiedenen Standorten):**- Nach einem Einbruch der Sendetätigkeit im Sommer gibt es im Winter 2011/12 wieder eine größere Anzahl von Exilprogrammen:  
12.00-13.00: 21555 (Samara 250 kW, 188°) So Radio Democracia in Amharisch\*  
15.30-16.00: 15515 (Grigoriopol 300 kW, 160°) Mo Fr Radio Xoriyo Ogadenia in Somali für den äthiopischen Ogaden  
16.00-16.30: 11760 (Wertachtal 500 kW, 135°) So Voice of Oromo Liberation Front (Sendezeitbetreuer Radio Miami International)  
17.00-18.00: 15370 (Grigoriopol 250 kW, 180°) ESAT Radio in Amharisch\*  
17.00-18.00: 11810 (Nauen 100 kW, 144°) Mi So Sagalee Bilisummaa Oromoo in Oromo und Amharisch  
18.30-19.30: 15370 (Samara 250 kW, 188°) Sa Dmetse Tewahedo in Amharisch\*  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Die mit \* angemerkten Sendungen werden von TDP betreut, das postalische Empfangsberichte bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel.  
Außerdem gibt es einen lokalen Radiokrieg zwischen Äthiopien und Eritrea, in den auch Oppositionsprogramme gegen den jeweiligen Nachbarn eingebunden sind. (Dr. Hj. Biener)

**Eritrea (aus Russland):** Im Winter 2011/12 gibt es folgendes international organisiertes Oppositionsprogramm für Eritrea:  
17.30-18.00: 15360 (Samara 250 kW, 188°) Mo Mi Fr Voice of Asena in Tigrigna (Sendezeitbetreuer TDP)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Außerdem gibt es einen lokalen Radiokrieg zwischen Äthiopien und Eritrea, in den auch Oppositionsprogramme gegen den jeweiligen Nachbarn eingebunden sind. International gemeldet wird immer wieder eine Stimme für Frieden und Demokratie, die Mo Mi Fr 04.00-04.30 Uhr auf den Kurzwellen 7235 und 9560 des äthiopischen Auslandsdienstes ausgestrahlt wird. (Dr. Hj. Biener)

**Iran (aus Moldowa): Radio Payem e-Doost**, das für die im Iran verfolgten Bahai sendet, hat im Winter folgenden Sendepfad aus Grigoriopol in Farsi:

02.30-03.15: 7460 (500 kW, 116°)

18.00-18.45: 7480 (500 kW, 116°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria BCDX)

**Kambodscha (aus Palau): TDP** betreut im Winter 2011/12 folgende Oppositionsprogramme für Kambodscha:

12.00-13.00: 9960 Mi-Fr Khmer Post Radio ([www.thekhmerpost.com](http://www.thekhmerpost.com))

12.00-13.00: 9960 Sa So KPPM Radio ([www.kppmradio.org](http://www.kppmradio.org)) des Khmer People Power Movement (ex Sa)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die beiden in Kalifornien beheimateten Exilprogramme haben die Kurzwellsendungen im September 2011 (im Fall der Khmer Post wieder) aufgenommen: Postalische Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel. (Alokesh Gupta 24.10.2011 BCDX, Ron Howard 10.11.2011 DXLD)

**Kuba (aus Kanada): Radio Miami International** hat den von ihm betreuten kubanischen Exilsender **Radio República** mit folgendem Sendepfad beim HFCC angemeldet:

00.00-03.00: 9490 (Sackville 100 kW, 227°) So Mo

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Dazu kommt eine Kurzwelle aus Costa Rica: Guápiles (Cantón de Pococí, Provincia de Limón) 5954 kHz. Wie auf der HFCC-Konferenz zur Planung der Winterfrequenzen 2011/12 erzählt wurde habe Radio Netherlands versucht, dem Sender einen neuen Kristall zukommen zu lassen, um den störenden Frequenzversatz zu beseitigen. (Dr. Hj. Biener)

**Moldowa: Radio PMR Pridnestrovye**, das im Namen der abtrünnigen Region sendet, hat folgenden Wintersendepfad 2011/12:

17.00-23.00: 7290 (300 kW, 309°) Mo-Fr

17.00, 19.00, 21.00 Französisch

17.30, 19.30, 21.30 Deutsch

18.00, 20.00, 22.00 Russisch

18.30, 20.30, 22.30 Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die zweite Hälfte der halben Stunde wird mit Musik gefüllt. (Harry Brooks; Wolfgang Büschel)

**Myanmar (von verschiedenen Standorten): Die Democratic Voice of Burma** hat im Winter 2011/12 folgenden Sendepfad aus Almaty (Kasachstan) und Gavar (Armenien):

14.30-15.30: 6225 (Almaty KZ 100 kW, 132°)

23.30-00.30: 7510 (Gavar AM 300 kW, 100°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Gesendet wird in Burmesisch und Minderheitensprachen. (R Bulgaria 8.11.2011 BCDX)

**Nigeria (aus Deutschland): Radio Miami International** hat beim HFCC einen Sendepfad 2011/12 für Hamada Radio International angemeldet, der einem früheren größeren Sendenumfang entspricht. Tatsächlich erscheinen aber im Sendepfad von Media Broadcast nur die mit einem Sternchen angemarkten Sendungen.

\*05.30-06.00: 7350 (W-100 kW, 180°) Mo-Fr

05.30-06.00: 9460 (N-100 kW, 185°)

14.00-14.30: 17485 (W-125, 180°)

19.30-20.00: 9840 (W-100 kW, 180°)

\*19.30-20.00: 11865 (W-100 kW, 180°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

**Somalia:** Neben offiziellen Auslandssendungen in Somali (BBC, VoA u.a.) gibt es im Winter 2011/12 auch bzw. immer mehr Sendungen, die durch die von ihren Produzenten eingeworbenen Projektmittel letztlich auch von Steuergeldern finanziert werden:

04.00-07.00: 15700 (Dhabiya 250 kW, 225°) Radio Damal

04.30-05.00: 13750 (Madagaskar 250 kW, 0°) Press Now (ab 30.11.)

05.00-06.00: 15750 (Dhabiya 500 kW, 225°) Bar-Kulan Radio

08.30-09.30: 17680 (Dhabiya 250 kW, 225°) Radio Ergo  
16.00-17.00: 9960 (Meyerton 500 kW, 20°) Bar-Kulan Radio  
17.00-17.30: 11615 (Madagaskar 250 kW, 0°) Press Now (ab 30.11., ab 1.1. bis 1800)  
18.30-19.30: 11740 (Woofferton 300 kW, 122°) Radio Damal (China)  
19.30-21.30: 11970 (Dhabiya 250 kW, 205°) Radio Damal (China)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Radio Damal wird offenbar aus China finanziert, alle anderen aus westlichen Projektmitteln. (Dr. Hj. Biener)

**Sudan (von verschiedenen Standorten):** Das mit niederländischem Geld finanzierte **Radio Dabanga** hat zunächst folgenden Wintersendeplan 2011/12 für den Darfur:  
04.30-05.57: 7315 11940 (beide Issoudun 500 kW, 135°) 13800 (al-Dhabiya 250 kW, 255°)  
15.30-16.27: 13800 (Madagaskar 250 kW, 325°) 15535 (Wertachtal 500 kW, 150°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (RNW)

**Sudan (aus Ukraine): Radio Miraya**, das von der Fondation Hirondelle für die UNO ins Leben gerufen wurde und mit der Kurzwelle UKW-Sendungen ergänzt, hat im Winter 2011/12 folgenden Sendeprogramm:  
03.00-06.00: 9940 (Mykolaiev 250kW, 180°) Englisch/Arabisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Trotz der Senderichtung Süden ist der Empfang auch in Mitteleuropa möglich.  
(Alokesh Gupta 24.10., Wolfgang Büschel 5.11.2011 BCDX)

**Türkei (aus Ukraine): Die mit der PKK in Verbindung gebrachte Denge Mezopotamya** hat folgenden Sendeprogramm aus Mykolaiev: 04.00-15.00: 11530 (300 kW, 129°) 15.00-20.00: 7540 (300 kW, 129°) Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
In und für Kurdistan (Türkei, Irak, Iran) senden auch diverse Kleinsender, die in Europa beobachtbar, aber den diversen Fraktionen kaum zuzuordnen sind. (Alokesh Gupta)

**Uganda (aus Frankreich):** Seit 2010 sendet **Radio Y'Abaganda** für das ostafrikanische Land, im Winter nach folgendem Sendeprogramm aus Issoudun:  
17.00-17.15: 17725 (250 kW, 140°) Sa  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Empfangsberichte an info@ababaka.com / ababaka.com@gmail.com werden von Alex Kalazani Kigongo bestätigt. (Wendel Craighead, Wolfgang Büschel BCDX)

**Zimbabwe (von verschiedenen Standorten):** Außer dem Studio 7 der Stimme Amerikas senden auch einige privat organisierte Programme in Englisch, Ndebele und Shona für Zimbabwe:  
04.00-05.00: 11610 (MG-50 kW, 265°) Radio Voice of the People  
16.00-16.30: 9345 (MG-50 kW, 265°) Radio Voice of the People  
17.00-18.00: 909 4930 (BW-100 kW, 20°) 12080 (MG-250 kW, 265°) 15775 (ST-100 kW, 126°) Studio 7  
17.00-19.00: 4880 (ZA-100 kW, 5°) SW Radio Africa  
17.55-18.55: 4895 (ZA-100 kW, 0°) Zimbabwe Community Radio/Radio Dialogue  
18.00-19.00: 909 (BW) 12080 (BW-100 kW, 126°) 15775 (BW-100 kW, 124°) Mo-Fr Studio 7  
18.00-19.00: 9345 (MG-50 kW, 265°) Radio Voice of the People  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm  
Eingesetzt werden Kurzwellensender in Botswana, Madagaskar, Sao Tome und Südafrika. (Dr. Hj. Biener)

## UKW

**Vereinigtes Königreich (Lancashire):** Die britische Regulierungsbehörde hat am 1. November das am 28. Februar 2013 auslaufende Senderechte für Morecambe Bay im Nordwestengland vorausgeschrieben. Dabei geht es um ein Hörerpotential von um die 292000 Menschen in Nord-Lancashire und Süd-Cumbria, die seit dem 1. März 1993 einen privaten kommerziellen Lokalsender haben.  
Das Senderecht wird aktuell von The Bay (PO Box 969, St George's Quay, Lancaster LA1 3LD, www.thebay.co.uk) gehalten, das der CN Radio Group Ltd gehört und auf der Hauptwelle 96,9 MHz sowie den UKW-Frequenzen Windermere 102,3 MHz und Kendal 103,2 MHz im Lake District sendet. Falls sich nur der bisherige Lizenzinhaber Bay Radio Ltd. interessiert, wird das Senderecht bis 28. Februar 2020 verlängert. Bei mehreren Interessenten gibt es eine konkurrierende Ausschreibung. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht aufgehoben. Interessenten hatten bis zum 23. November 2011 Zeit, ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Bewerbungsgebühr und 20000 GBP deposit) zu bezeugen. (Ofcom-Pressemitteilung Pre-advertisement' of local analogue commercial radio licence: Morcambe 1.11.2011)

**Vereinigtes Königreich (Wiltshire):** Das Programm von More Radio Warminster wird künftig nicht mehr in Swindon, sondern in Bristol produziert. Die britische Regulierungsbehörde Ofcom genehmigte den Antrag von One Gold Radio Ltd, dem die Station nach einer wechselvollen Geschichte von Eigentümern seit März 2010 gehört. Bei More Radio handele es sich um die britische Lokalstation mit dem kleinsten Einzugsbereich, die immer Verlust machte und deren Zielgruppe sich eher nach Bristol, als nach Swindon orientiert. (Ofcom-Pressemitteilung Analogue station Format Changes: More Radio Warminster 28.10.2011)

### **Internet**

**Deutschland:** Die Wintersendepläne der meisten religiösen Anbieter sowie einige weitere Beiträge finden sich in der November-Ausgabe von Medien aktuell: Kirche im Rundfunk bei [www.biener-media.de/medien-aktuell.html](http://www.biener-media.de/medien-aktuell.html). (Dr. Hj. Biener)

**Ukraine:** Die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn hat eine online-Publikation zum ukrainischen Rundfunk veröffentlicht: „Diskussionen um den öffentlichen Rundfunk gibt es in der Ukraine schon, seitdem die Unabhängigkeit dieses Staates ausgerufen wurde. Doch bis heute wurden keine umfangreichen Reformen des Rundfunksystems durchgesetzt. Wo liegen die Ursachen hierfür? Welche Schritte wurden seit der Unabhängigkeit unternommen? Zudem werfen die Ukraine-Analysen einen Blick zurück auf das Verfahren gegen die frühere Ministerpräsidentin Julija Tymoschenko.“ Die Publikation ist bei [www.bpb.de/themen/GYBKQ2](http://www.bpb.de/themen/GYBKQ2) zu finden. (Dr. Hj. Biener)

### **Hobbykontakt**

**Deutschland:** Im Dezember 2011 noch mit Subskriptionspreis zu erhalten sind fünf CD-ROMs mit den kompletten Jahrgängen 1973-1998 von „weltweit hören“. Enthalten sind nicht nur die eingescannten Hefte, sondern auch eine Volltext-Suchfunktion sowohl innerhalb jedes einzelnen Heftes als auch innerhalb jeder kompletten CD. Bestellungen erfolgen durch die Überweisung des Betrags auf das Konto der ADDX (Scharsbergweg 14, 41189 Mönchengladbach) bei paralleler Benachrichtigung über die eigene Adresse. weltweit hören (1973-1998)

Dezember 2011: 69 Euro, ab Januar 2012: 79 Euro

ADDX, Konto 8686800, Deutsche Bank Düsseldorf (BLZ 300 700 24)

(Dr. Hj. Biener)

**Deutschland:** Die Wintersendepläne der meisten religiösen Anbieter sowie einige weitere Beiträge finden sich in der November-Ausgabe von Medien aktuell: Kirche im Rundfunk bei [www.biener-media.de/medien-aktuell.html](http://www.biener-media.de/medien-aktuell.html). (Dr. Hj. Biener)